

2014

Hotel Spezial 12/2014 | € 14,90

architektur

international

Hotel

spezial



GEWINNEN SIE...
...einen von insgesamt
12 Premium-Aufenthalten

STARKE CHARAKTERE
architektur international präsentiert
19 Perlen europäischer Hotel-Baukunst



HOTEL MIT KAFFEBÖRSE

Winking & Froh Architekten BDA, Hamburg

Bau eines Ameron Hotels in ein denkmalgeschütztes Gebäude, Hamburg

Nach zwei Jahren Bauzeit wurde im September 2014 das Ameron Hotel in der Hamburger Speicherstadt eröffnet. Der Umbau des denkmalgeschützten Gebäudes in dem historischen Händlerviertel wurde von den Architekten WINKING & FROH geplant. Für das Gestaltungskonzept sind die Innenarchitekturbüros GEPLAN DESIGN und FINE ROOMS verantwortlich. Das Hotel ist das Erste und Einzige in der Speicherstadt und soll den Aufschwung des Stadtteils vorantreiben. Die Inneneinrichtung des Vier-Sterne-Luxushotels ist im Stil der 1950er- und 1960er-Jahre gestaltet.

GESCHICHTE

Während des Zweiten Weltkrieges wurde die Speicherstadt etwa zur Hälfte zerstört. Für den Wiederaufbau wurde der Architekt Werner Kallmorgen engagiert, einer der bedeutendsten Architekten der Nachkriegszeit. Wurde er über die Hansestadt hinaus größtenteils

wegen des Wiederaufbaus zerstörter Theater und Opern bekannt, so hat er in Hamburg weithin sichtbare Spuren hinterlassen. Neben Einzelbauten wie dem Ernst-Barlach-Haus hat Kallmorgen sich besonders durch den Wiederaufbau der Speicherstadt verewigt, rekonstruierte dabei einige Speicher, ergänzte andere und ersetzte manche durch Neubauten. Seine Handschrift tragen beispielsweise das Freihafenamt in Block R oder eben auch der Block O am Sandtorkai. Bis 2003 war die Speicherstadt Zollausland - und so dem Normalbürger schwer zugänglich. Weithin sichtbar für alle aber war der markante, klare und herbe Neubau des Kaispeichers A am Rande der Speicherstadt. Heute beträgt die Nutzfläche der Speicherstadt etwa 630.000 m² und beherbergt neben zahlreichen Teppichhändlern und Agenturen diverse Museen, wie das Speicherstadtmuseum, das Zollmuseum und das Gewürzmuseum. Auch die größte

OBJEKT

Ameron Hotel Speicherstadt,
Hamburg

ARCHITEKT

Winking & Froh
Architekten BDA
Hamburg

GEPLAN DESIGN
Stuttgart

FOTOS

Ulrich Helweg



Modelleisenbahnanlage der Welt ist seit 2000 hier untergebracht, ebenso wie das Hamburg Dungeon. Prägend für das Stadtbild sind auch die beiden Kallmorgen-Hochhäuser von IBM und dem "Spiegel" an der Willy-Brandt-Straße. Insofern ist die Leistung voll Kallmorgen, der architektonische Spagat zwischen Alt und Neu, als leitmotivisch für die Entwicklung der denkmalgeschützten Immobilie Speicherstadt zu betrachten, bei den es fortwährend um die Vereinbarkeit von Tradition und Moderne geht.

PLANUNG UND UMSETZUNG

„Es gibt zwei Arten von Innenarchitektur, entweder man entwirft für jedes Hotel eine individuelle Sprache und schreibt ihm eine Seele in den Baukörper, oder man setzt seinen eigenen Stil in jedem Haus leicht abgewandelt um – beides geht, aber beides zusammen funktioniert nur schwer“ fasst Cord die zwei Welten des Interior Designs und die Baugeschichte zusammen. Dementsprechend war das 15 köpfige Kreativ-Team um den Innenarchitekten Cord Glantz bereit sich flexibel und kreativ der Herausforderung zu stellen. Als Grundidee schwebte den Stuttgarter Designern vor, die Gestaltung des Hotels rund um die historische Kaffeebörse zu konzipieren. Die Schwierigkeit bestand in der Verbindung von modernem Design und dem Erhalt der historischen Struktur des Gebäudes. Dabei

wurde jede Entscheidung zu Aussehen und Material auf die Probe gestellt. In die Überlegungen wurden sowohl Nachhaltigkeit und Ökologie als auch Budgetorientierung und Wirtschaftlichkeit einbezogen. In den vergangenen Jahren wurde die traditionsreiche Kaffeebörse als Veranstaltungsraum genutzt. Mit der Hotelkonzeption ergab sich die Möglichkeit, die Kaffeebörse nachhaltig, wertvoll und zugleich attraktiv zu erhalten. Als Hotel für Privat- und Geschäftskunden betreibt Thomas H. Althoff nicht nur den denkmalgeschützten Kallmorgen-Bau, sondern unterhält in der traditionsreichen Kaffeebörse einen separat nutzbaren Restaurant- und Veranstaltungsbe- reich. Eine historische Eisenbrücke führt die Gäste vom Haupthaus über den Brooksfleet in die historische "Kaffeebörse". Das erste und einzige Hotel in der Speicherstadt ist ein wichtiges Zeichen für eine kreative wie nachhaltige Weiterentwicklung des denkmalgeschützten Ensembles.

MISCHUNG AUS HISTORISCHER ARCHITEKTUR UND MODERNER HOTELKULTUR

Bei der Innengestaltung wurde die „Kaffe-Tradition“ mit dem regionalen Bezug zum Hamburger Hafen kombiniert. Die Lobby ist in dunklen und warmen Farbtönen gehalten. Wandgemälde an mehreren Stellen des Hauses illustrieren Szenen aus dem Leben

U.A. BETEILIGTE FIRMEN
 GEPLAN DESIGN
 Planungsgesellschaft mbH
 D-70563 Stuttgart

MBN Bau AG
 D-49124 Georgsmarienhütte

team licht
 D-22083 Hamburg



am Hamburger Hafen. An die Lobby schließt sich eine Bibliothek mit Lounge-Charakter an, die den Übergang zur Hotel-Bar bildet. Die gemütlichen Sofas und Sessel, gut bestückte Bücherregale mit interessanter Lektüre laden zum Entspannen und Schmöckern ein. Ein Blickfang sind die Schiffsmodelle, Fotos mit Afrika-Motiven, Ausstellungsvitrinen mit Skulpturen und Objekten, die die Wohlfühl-Atmosphäre noch verstärken. In der 7. Etage befindet sich der 150 m² große Vitality Spa-Bereich, mit finnischer Sauna, Sanarium, Fitnessraum und Dachterrasse – Panorama-Blick über Speicherstadt: Wer hier entspannt, hat den Blick auf die Elbphilharmonie inklusive. Die Mischung aus Tradition und Moderne spiegelt sich auch im Hotel wieder. Das Haus bietet seinen Gästen eine ganz besondere Kombination aus historischem Kontext und innovativem Design. Die 192 gemütlichen Zimmer und Suiten sind in warmen, erdigen

Farbtönen gestaltet. Die Gäste des Ameron Hotels können zwischen einem Zimmer mit Blick auf die HafenCity oder einem mit Aussicht auf die Speicherstadt wählen. Wo einst gehandelt wurde, steht jetzt der Börsensaal für Veranstaltungen mit bis zu 200 Gästen zur Verfügung. Dem angeschlossen ist auch das einzige Neubaelement des Hauses, in dem das Restaurant „Cantinetta“ untergebracht ist. Durch die Panoramafenster haben die Gäste den Brooksfleet im Blick. Die Speisen werden in der offenen Showküche vorbereitet: "Wir bieten eine authentische Küche mit leckerer Pasta, frischen Salaten und Focaccia-Spezialitäten", sagt Lutz. Die Einrichtung des "Cantinetta" führt das detailliert ausgearbeitete Konzept der Designer weiter. Filigrane italienische Lampen, die einzeln dimmbar sind, erleuchten den Gasträum in den Abendstunden. Dadurch entsteht, in dem ebenfalls im Stil der 1950er und 60er Jahre eingerichteten Raum mit sei-

Die ursprüngliche Bestimmung der Hotellerie wieder in den Mittelpunkt rücken...

Bis Mitte 2016 wird in der Immermannstraße 23/Ecke Oststraße in Düsseldorf das erste „verschlankte Boutique-Hotel“ der Lindner Hotels AG entstehen. Das gesamte Hotel mit insgesamt 177 Zimmern wird, angelehnt an den innerstädtischen Standort im „japanischen Viertel“, im asiatischen Stil designt. So ist dem Trubel, Lärm und Hektik des Alltags entgegengesetzt „ZEN-Reduktion“ in allen Bereichen Gebot und Gestaltungsthema zugleich: Ein klares Raumkonzept, das mit wenigen wertigen Materialien dem Gast Ruhe und Geborgenheit bietet.

Gastlichkeit. So ist der Mensch auch in diesen Räumen nicht überflüssiges Accessoire selbstverliebten Designs sondern Mittelpunkt. Er kann mit allen Sinnen fühlen, wo er sich gerade befindet, kann die Atmo-

sphäre und Aura spüren, die auch diesen Ort zu etwas Besonderem werden lässt.

Geplan Design schreibt jedem Standort und jedem Hotel seine ganz eigene Geschichte. Schlüssig, stimmig, überraschend, manchmal monumental – aber immer mit Wohlfühleffekt. In dem Kreativ-Team arbeiten nicht nur Innenarchitekten sondern auch Journalisten, Psychologen und Gesundheitswissenschaftler an der jeweils einzigartigen Hotel-Dramaturgie. Dabei werden nicht nur die Ansprüche des Gastes konsequent in den Fokus gestellt. Auch Maintenance und Betriebsoptimierung sind Grundlage jeden Entwurfs. Über 20 Jahre Hotelerfahrung haben Cord Glantz zu einem Funktions-Fetischisten geschliffen, der immer wieder gerne beweist, dass schön UND intelligent auch zusammen „funktionieren“.



GEPLAN DESIGN



innenarchitektur

Hauptstraße 78 a
70563 Stuttgart

Tel. 0711-90 10 70
Fax 0711-73 35 82

www.geplan.de
info@geplan.de



nen unterschiedlich gestalteten Sitzmöbeln und farbenfrohen Kissen, eine bezaubernde Atmosphäre.

UMGEBUNG

Die historische Speicherstadt prägt schon lange das Hamburger Stadtbild mit seiner Backsteinarchitektur. Durch die bauliche Entwicklung der letzten Jahre setzt das Neubaugebiet der HafenCity moderne Akzente. Außerhalb der alten Lagerhäuser schippern in den langgezogenen Kanälen zwischen den Gebäudereihen die Barkassen. Trotz unterschiedlicher Architektur und Historie gilt für die Speicherstadt und das unmittelbar angrenzende Neubaugebiet der HafenCity: Der Bezug zum Wasser ist in diesem Quartier allgegenwärtig.

ALTHOFF HOTELGESELLSCHAFT

Die Althoff Hotel & Gourmet Collection steht für die einzigartige Liaison von Luxus-Hotellerie und Qualitäts-Gastronomie. In allen Häusern setzt

der Hotelier Thomas H. Althoff auf ein Höchstmaß an Qualität, Individualität und Service. Die Unternehmensphilosophie beruht auf drei Säulen: Architektur & Design, Service und Kulinarium. Die Restaurants und Köche der Hotelgruppe wurden mit insgesamt zwölf Michelin-Sternen, 24 Feinschmecker "F" und 153,5 Gault Millau Punkten ausgezeichnet. Die Ameron Collection ist eine Linie im Vier-Sterne-Segment unter dem Dach der Ameron Hotels. Die Markenstrategie kombiniert modernes, funktionales Design mit einem besonderen Service-Angebot. Zu den Smart Business Hotels zählen insgesamt sechs Hotels an Business-Standorten in Deutschland und der Schweiz. Die Ameron Edition steht für exklusives Interieur und zeitgenössisches Design in Kombination mit individuellen Services und einer außergewöhnlichen Gastlichkeit. Die mittelständische Unternehmensgruppe mit Sitz in Köln besitzt und betreibt derzeit unter der Marke „ALTHOFF Hotel & Gourmet Collection“ sieben Fünf-Sterne-Hotels in Deutschland,



LICHTPLANUNG



Das Lichtplanungsbüro teamlicht mit Sitz in Hamburg bildet mit seiner professionellen Lichtplanung die Schnittstelle zwischen Gestaltung mit Licht und der lichttechnischen Komponente. Inszenieren, Atmosphäre schaffen, Inhalte vermitteln, dies hat für uns oberste Priorität. Qualität, Eleganz und Ästhetik haben wir uns zum Ziel gesetzt und erheben diesen Anspruch an unsere Projekte. Unsere Lichtkonzepte sind innovativ und dem speziellen Raumnutzungen angepasst. Wir entwickeln auf den Kunden zugeschnittene Lichtkonzepte und definieren gemeinsam mit Bauherrn und

Architekten für das Projekt geeignete Lichtszenen. Darüber hinaus sind Aspekte wie Energieeffizienz, wirtschaftliche Nachhaltigkeit und Wartungsfreundlichkeit in unseren Planungsprozess integriert. Unser Ziel ist es, Licht mit der Architektur verwachsen zu lassen. Hierfür streben wir eine lichtübergreifende Zusammenarbeit von Beginn des Planungsprozess an. Die angenehme Unaufdringlichkeit unserer Beleuchtungskonzepte ist unser Schlüssel zum Erfolg. Diesen Weg setzen wir fort für ein besser wirkendes Licht auf individueller, ästhetischer, funktionaler und ökonomischer Ebene.

team licht Weidestraße 128 22083 Hamburg
T: +49 (0)40 334 21 382 F: +49 (0)40 334 21 384
www.teamlicht.de



Frankreich und England sowie Vier-Sterne Hotels unter der Marke „AMERON Hotels“. Die Althoff Gruppe ist ein am Hotelmarkt

sehr erfolgreiches, von Thomas H. Althoff und seiner Frau Elke Diefenbach-Althoff inhabergeführtes Unternehmen. Im vergangenen Geschäftsjahr hat die Althoff Gruppe ca. 100 Mio. Umsatz erwirtschaftet. AMERON Hotels ist eine junge, frische Hotelmarke im 4-Sterne Segment. Mit der klaren Ausrichtung auf die Bedürfnisse des modernen Hotelgastes und mit Service Angeboten, die Gäste wirklich brauchen. Die hochwertige AMERON Marke umfasst derzeit acht SMART BUSINESS und FINE BOUTIQUE Hotels in Deutschland und der Schweiz.

GEWINNSPIEL

**Hotel Ameron Hamburg
verlost mit architektur international:**

**2 Übernachtungen für 2 Personen
im SMART Comfort Doppelzimmer inkl. Frühstück**

Sie können gewinnen, wenn Sie folgende Frage richtig beantworten:

**In dem hauseigenen Restaurant werden die Speisen
in einer offenen Showküche zubereitet.
Wie ist der Name des Restaurants?**

Ihre Lösung senden Sie bitte auf einer ausreichend frankierten Postkarte mit Ihrer Adresse an: **b+b Medien GmbH, Flemingstraße 18, 36041 Fulda**, oder per E-Mail an gewinnspiel@architektur-verlag.com - **STICHWORT: Ameron** Einsendeschluss ist der 28.02.2015. Die Gewinner werden unter allen Einsendungen mit der richtigen Antwort ausgelost und benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

EINE IDEE VON KAFFEE

Dem Team um den Innenarchitekten Cord Glantz ist es gelungen, das Ameron Hotel in der Hamburger Speicherstadt mit dem Gefühl für die Geschichte des Ortes zu gestalten. Dabei orientierten sich die Innenarchitekten



nach den Grundbedürfnissen des Gastes, der Funktionalität, der Machbarkeit und dem Anspruch dem Hotel eine fühlbare Einzigartigkeit zu geben. Das Gebäude und der Ort gibt seine Geschichte vor. Es entstand eine Verbindung von modernem Design und dem denkmalgeschützten Ambiente. Die Speicherstadt entwickelt sich zu einem Miteinander

von historischen Gebäuden und moderner Architektur. In dem Viertel gibt es Kultur und Geschichte hautnah zu erleben. Die Gäste können schon im Hotel auf Entdeckungsreise gehen und sich von der Atmosphäre bezaubern lassen. Für erstklassigen Service und kulinarische Genüsse sorgt der Hotelbetreiber die Althoff Hotelgesellschaft. ■



Im Team zum Erfolg

Die MBN Bau AG ist ein mittelständisches Bau- und Immobilienunternehmen mit sieben bundesweiten Standorten und drei Niederlassungen im Ausland. Seit mehr als 40 Jahren leistet MBN hohe Qualität in sämtlichen Bereichen des Bauwesens und über den gesamten Lebenszyklus einer Immobilie. Mit über 350 Mitarbeitern bietet das Unternehmen Komplettlösungen für das schlüsselfertige Bauen, den Hoch- und Ingenieurbau, den Metall- und Fassadenbau und das Gebäudemanagement. Die partnerschaftliche Zusammenarbeit mit öffentlichen und privaten Auftraggebern sowie das Erzeugen von Synergien zu Partner- und Tochterunternehmen wie der RSB Rheiner Stahlbau GmbH hat für die MBN Bau AG einen hohen Stellenwert bei der Realisierung von anspruchsvollen Hochbauprojekten.

MBN Bau Aktiengesellschaft

Beekebreite 2 - 8 · 49124 Georgsmarienhütte · Tel. +49 5401 495-0 · Fax +49 5401 495-190 · info@mbn.de · www.mbn.de